



Jahresbericht

Oktober 2015 – Oktober 2016

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir haben viel erreicht.

Vor genau einem Jahr haben wir einen neuen Vorstand gewählt. Dabei sind viele Positionen unverändert geblieben. So blieb Sandra Heiden weiterhin unsere erste Vorsitzende und Eduard Laub unser zweiter Vorsitzender. Patrick Abeln behielt den Posten des Kassenvwarts, Jens Kleiböhmer blieb Jugendobmann, Max Kleiböhmer sein Stellvertreter und Sven Loginov blieb stellvertretender Kinderobmann. Die neuen Mitglieder des Vorstandes waren Nele Fisser als Schriftführerin und Carina Klüsener als Kinderobmännin.

Unser größtes Projekt im vergangenen Jahr war der Mehrgenerationenpark im Stadion. Wir alle aber vor allen Sandra Heiden, haben viel Zeit und noch mehr Nerven dafür verwendet, diesen umzusetzen. Und wir haben es geschafft. Auch wenn wir nicht dazu eingeladen wurden, fand bereits der erste Spatenstich dieses Bauprojektes statt. Schon allein deshalb können wir sehr stolz sein, denn wer weiß, in wie weit dieser Park ohne unserer Mitwirkung, den Wünschen der Jugendlichen entsprochen hätte. Nun wird also im ersten Bauabschnitt der Skatepark gebaut. Danach soll der Spielplatz gebaut werden. Hierzu gibt es noch keinen genauen Plan aber wir bleiben sicherlich stets informiert über den Baufortschritt.

Wir haben in diesem Jahr die „Social Jury Meinungen“ erhalten. Daraus ging hervor, dass wir mehr Mitglieder brauchen, generell etwas umstrukturieren müssen und wir in Zukunft mehr auf das achten sollten, was wir in offiziellen Schreiben und Gesprächen schreiben bzw. sagen (Rhetorik). Diese Kritik haben wir versucht so gut es ging umzusetzen und wir finden, wir haben schon einiges verbessert. Besonders unsere Mitgliederzahl ist stark gewachsen. Leider haben wir ein Mitglied „verloren“, dafür sind aber 10 neue Mitglieder in den Verein eingetreten.

Es gab mehrere Satzungsänderungen. Die wichtigste war wohl, dass nun alle Vorstandsmitglieder ein erweitertes Führungszeugnis abgeben müssen.

Wir hatten außerdem eine sehr schöne Weihnachtsfeier in der Roten Schule, bei der Bingo gespielt wurde und wir Schrottwichteln veranstaltet haben.

Gefreut haben wir uns über die Ikea-Adventskalender Akton, bei der wir 2.000 Euro als Spende erhalten haben. Auch die Spende von GGG Kraftfahrzeug-Reparaturkosten-Versicherungs-AG über 400,00 Euro hat uns überrascht und gefreut. Die Marienapotheke hat uns für die neue „Skatersaison“ mit Einmal-Kühlpads eine großzügige Spende zukommen lassen.

Wir haben an vielen Veranstaltungen teilgenommen, darunter waren: der Infostand bei Famila, Cloppenburg putzt munter, die Bikertage und der Bobder-Baumeister-Tag. Außerdem haben wir viele Events wie Kochen, Bingo spielen, Catander spielen oder diverse Sportworkshops in der Roten Schule, in Zeltlagern, Kindergärten und dem Mehrgenerationenhaus veranstaltet. Sehr positiv war auch der Waffelstand in der Fußgängerzone. Der gesamte Teig wurde verbraucht und wir hatten an diesem Tag richtig viel Spaß.

Beim kleinen Stern, dem Benefiz-Fußballturnier haben wir Kinderschminken und einen Maltisch angeboten. Sandra und Jens Heiden haben Weihnachtsdekoration mitgebracht und so haben wir eine kleine Winterecke geschaffen. Auch Bollo der Bär aus dem Landalpark „Dwergter Sand“ war wieder ein Kindermagnet.

Wir haben einen Bücherschrank in Form einer englischen Telefonzelle der Roten Schule gespendet. Diese soll als offenes Bücherregal für Kinder dienen. Es gab auch zahlreiche Bücherspenden.

Im vergangenen Jahr haben wir uns viele neue Materialien, darunter zwei neue Pavillon, eine große Fahne, einen Infostand, eine Zuckerwatte- und eine Popcornmaschine zugelegt und sind sehr froh, dass der Verein auch in dieser Hinsicht immer weiter wächst.

Besonders stolz sind wir auch auf das Jugendparlament, welches dieses Jahr zum ersten Mal gewählt wurde und für das sich viele unserer Mitglieder aufstellen lassen haben. Annasophie Bothe, Dilwar Tunc, Pia Wüstefeld und Alex Katar wurden u.a. ins Parlament gewählt. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Glückwunsch dazu.

Wir hoffen, dass das nächste Jahr genauso erfolgreich wird und wir zusammen noch einiges erreichen können.